

EXKURSION SoSe 2018

BETREUUNG:
Dipl.-Ing. Masashi Nakamura

TERMINE:
Di, 22.05.2018 – Sa, 26.05.2018

Rheinlang

Reise durch die Rheinmetropole

THEMA

Der Rhein ist der längste Fluss Deutschlands. Von seiner Quelle dem Tomasee in der Schweiz bis zur Mündung in die Nordsee in den Niederlanden legt dieser Fluss mehr als 1233 Kilometer zurück, davon 865 allein durch Deutschland. Seit mehr als 2000 Jahren wird der Rhein für Transport und Handelszwecke genutzt und viele Uferstädte kamen so zu Macht und Wohlstand. Neben diesem historischen Hintergrund prägen die natürliche Formation des Flusstals und anthropogene Ausformungen durch Weinbau das Mittelrheintal. Es wurde auf Grund seiner besonderen Erscheinung im Jahr 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Die Städte wie Köln, Düsseldorf und Duisburg haben sich in den vergangenen Jahren stark zum Wasser hin entwickelt. Im Zuge des wirtschaftlichen Strukturwandels wurden die industriell genutzten Hafenanlagen in Wohn-, Kultur- und Gewerbegebiet umgewandelt. Dabei handelt es sich um die Entwicklung und (Re)Aktivierung eines nutzbaren und erlebbaren Rheinuferes sowie die Schaffung einer zusammenhängenden Uferzone als innerstädtischen Freiraum.

Unser Fokus liegt auf dem Rheinufer. Mit Bahn, Fähre und Rad bewegen wir uns von Tag zu Tag entlang des Rheins vom Mittelrhein bis zu Niederrhein. Unsere Exkursion starten wir in Koblenz mit seinem romantischen Reheintal. In Köln und Düsseldorf besuchen wir aktuelle Projekte am Rheinufer und in der Innenstadt, dabei werden wir auch die Büros des Rheinlands kennenlernen. In Duisburg fahren wir mit dem Fahrrad durch die stillgelegten Industrieanlagen im renommierten Landschaftspark Duisburg-Nord. Einen anderen Ansatz im Umgang mit Konversionsflächen begegnet uns im neuen Rheinpark.

PROJEKTE UND ORTE

Koblenz Schloss Stolzenfels, Garten Herlet, Festung Ehrenbreitstein, Schlossgarten, Rheinanlage **Bonn** Rheinpromenade, Drachenfels in Königswinter **Köln** Rheinboulevard, Rheinauhafen, Gereonsviertel, Kolumba, Kölner Grüngürtel **Düsseldorf** Kö-Bogen, Mediahafen, Rheinpromenade, Kraftwerk Lauward **Duisburg** Landschaftspark Duisburg-Nord, Alsumer Berg, Garten der Erinnerung, Innenhafen Duisburg, Rheinpark Duisburg

ORGANISATION UND KOSTEN

Voraussetzung für die Anerkennung als Exkursion ist die Auseinandersetzung mit einem Projekt und dessen und dessen Vorstellung vor Ort sowie die Dokumentation im Exkursionsreader. Insgesamt werden 5 Exkursionstage angerechnet.

Mo. 23.04.2018, 18.00 Uhr Treffen im Seminarraum IF, Themenvergabe Referate

Bei 15 Teilnehmern betragen die Kosten ca. 300 €. Darin enthalten sind: Transport mit ÖPNV, Bus, Fähre und Rad während der Exkursion, Unterkünfte in Mehrbettzimmern und Eintrittsgelder. Nicht eingerechnet sind die Anreise, Mittagessen und Abendprogramm. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt im Sekretariat des Instituts für Freiraumentwicklung bei Frau Haberkorn mit der Bezahlung.

Kontakt: masashi.nakamura@freiraum.uni-hannover.de



Fachgebiet Entwerfen urbaner Landschaften | Prof. Dr. Martin Prominski
Institut für Freiraumentwicklung | STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN
Fakultät Architektur und Landschaft | Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Bildquelle: A.Gursky